

Die Pfalz:



Zuerst ein paar Weisheiten über die "Pälzer", de "Woi" und die "Toscana Deutschlands":

"Es gibt 2 Arten von Menschen: Pfälzer, und die, die gerne Pfälzer wären"

"...annerschdwu is annerschd - und halt net wie in de Palz"

"Än gude Pälzer Riesling, bekehrt jeden Fiesling"

"Ä Glas ohne Dubbe ist wie'n Fisch ohne Schuppe"

"Im Durchschnitt trinkt de Pälzer 25 Liter Woi im Jahr und laft etwa 2000 km zu Fuß....

....des macht 1,25 Liter uf 100 km"

Wie Ihr seht, sind die Pfälzer ein gesellige Völkchen.

Und so liebenswert die Pfälzer sind, so bezaubernd ist auch die Pfälzer Region mit den traumhaften Wein-Landschaften und angrenzenden Naturgebieten.

Hier, an der Deutschen Weinstraße, haben wir ein ganz besonderes Klima. Durch die begünstigte Lage zwischen Haardtgebirge und Rhein hat die Pfalz nicht nur eine der höchsten Durchschnittstemperaturen in Deutschland. Sie besitzt auch einen natürlichen "Regenfänger", das Haardtgebirge, was natürlich nicht nur Menschen erfreut, sondern auch unsere Weinreben, die Staunässe so ganz und gar nicht mögen. Über das Jahr verteilt klettert die Anzahl der Sonnenstunden auf oftmals über 2000, und schon im Frühling begünstigt das milde Klima viele regionale Besonderheiten.

Somit wird die Deutsche Weinstraße zu einem wahren Fest für die Sinne: Blühende Mandelbäume Anfang März, Zitronen, Feigen und Kiwis in den einladenden Winzerhöfen und Wanderwegen, die von Weinbergen und Esskastanien gesäumt sind, verwandeln diesen paradiesischen Landstrich in einen Parcours der Genüsse. Zu jeder Jahreszeit gibt es eine Fülle von Entdeckungen in der Natur, in den Küchen und Kellern zu machen.

Ob Pfälzer Spargel, Grumbeere (Kartoffeln), Keschde (Kastanien) oder Saumagen, der Pfälzer Genuss setzt keine Grenzen. Und das in einer Atmosphäre der Gastfreundlichkeit, die dem südländischen Klima entspricht - warm, offen und herzlich.

Von den Rheinauen bis zu den Gipfeln des Pfälzer Berglandes lädt die Pfalz mit Ihren abwechslungsreichen Landschaften zu einer Fülle Urlaubsaktivitäten. Die Pfälzer Rheinebene durchzieht ein Netz einfach zu befahrender Rad- und Weinwanderwege.

Westwärts erreicht man das Pfälzer Weinland mit der Deutschen Weinstraße. In die klimatisch begünstigte Weinberglandschaft mit ihren sanften Hügeln sind viele malerische Winzerdörfer und bedeutende Weinstädte wie Landau, Neustadt und Bad Dürkheim eingebettet. Weingutsreste aus der Römerzeit, über Generationen geführte Familienweingüter, Weinfeste und Wohlfühlangebote wie wellviness zeigen:

Hier steht der Wein im Mittelpunkt.

Erneut nach Westen gewandt, wartet das größte zusammenhängende Waldgebiet Deutschlands, das Biosphärenreservat PFÄLZERWALD. Und mit ihm endlose Kilometer einsamer Wanderwege, viele urige Hütten, bizarre Felslandschaften und aussichtsreiche Burgruinen. Hier fühlen sich alle wohl, die Ruhe und Erholung suchen. Ein Refugium zum "Entschleunigen" ist auch das vom Donnersberg und viele Hügeln geprägte Pfälzer Bergland im Nordwesten der Pfalz.

Im Kuseler Musikantenland mit seiner Draisinen-Strecke haben auch die Kinder viel Spaß. Am Donnersberg lassen sich Hinterlassenschaften aus keltischer Zeit entdecken, zahlreiche, liebevoll bestückte Museen sowie Flusstäler von Glan und Alsenz bieten weitere Abwechslung.

Eckdaten um die Pfalz:

- Länge der Deutsche Weinstraße: ca. 85 km
- Mindestens 1800 Sonnenstunden im Jahr
- Bad Dürkheimer "Wurstmarkt" - größtes Weinfest der Welt
- Bad Dürkheim: Größtes Fass der Welt mit 1,7 Millionen Liter
- Neustadt an der Weinstraße: Größter Winzerfestzug der Welt
- Neustadt an der Weinstraße: Wahl der Deutschen Weinkönigin
- Das "DUBBEGLAS" - 0,5 Liter purer Genuss !
- 228 km² Weinanbaufläche
- > 100 Millionen Rebstöcke
- 3600 Winzerbetriebe
- 2,5 Mio Hektoliter Wein/Jahr
- 126 Rebsorten (64 Weiß / 62 Rot)